

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Reihe 1

Haushaltswirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden

III. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft

Investitionen und Schulden der Gemeinden

3. Vierteljahr 1962



Bestellnummer: L 1/III/1 - vj 3/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

A. Vorbemerkung	3
B. Überblick	4
C. Übersichten	
I. Zusammenfassende Übersichten (Vergleich mit Vorvierteljahren)	
1. Bauinvestitionen der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände	5
2. Stand der Neuverschuldung der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände ...	6
3. Bauinvestitionen und Schulden der ab 1962 neu einbezogenen kreisangehörigen Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	6
II. Ergebnisse für das 3. Vierteljahr 1962 im einzelnen	
1. Bauinvestitionen	
a) Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände zusammen	7
b) Kreisfreie Städte	7
c) Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	8
d) Landkreise	8
e) Bezirksverbände	9
2. Stand und Bewegung der seit dem 21. Juni 1948 aufgenommenen Inlandschulden (Neuverschuldung)	
a) Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände zusammen	10
b) Kreisfreie Städte	11
c) Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	12
d) Landkreise	13
e) Bezirksverbände	14

Die Zahlen beziehen sich auf das Bundesgebiet ohne Stadtstaaten
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erschienen im Januar 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler
Gliederung werden in den "Statistischen Berichten"
der Statistischen Landesämter mit der
Kennziffer L I 2 veröffentlicht.

A. Vorbemerkung

Die vierteljährliche Berichterstattung über gemeindliche Bauinvestitionen und Neuschulden erstreckt sich auf die Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und die Gemeindeverbände (ohne Ämter).

Neben den Bauinvestitionen im engeren Sinne, d.h. neben den gemeindlichen Ausgaben für eigene Bauten (Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen), sind auch die Darlehen für Bauinvestitionen an Eigenbetriebe sowie die Darlehen und Zuschüsse (an Dritte) für Wohnungsbau erfaßt.

Als Stand der Neuverschuldung gelten die seit dem 21. Juni 1948 - im Saarland seit dem 20. November 1947 - aufgenommenen Inlandschulden abzüglich der geleisteten Tilgungen. Kassenkredite sind nur nachrichtlich angegeben. Außer über den Stand wird auch über die Bewegung der Neuschulden (Schuldenaufnahmen, Tilgungen) berichtet. Kassenkredite sind auch hier nur nachrichtlich angegeben. Nicht erfaßt werden in der vierteljährlichen Berichterstattung Stand und Bewegung der gemeindlichen Altschulden (Inlandschulden und Auslandschulden).

Wie in den Berichten für das 1. und 2. Vierteljahr 1962 schon vermerkt, werden die Gemeinden von 1962 an nach dem Ergebnis der Volkszählung 1961 in ihre Größenklassen eingeordnet. Vorher waren sie nach der Einwohnerzahl vom 25. September 1956 (Wohnungszählung) ihren Größenklassen zugeordnet worden. Infolge dieser geänderten Zuordnung hat sich die Zahl der erfaßten Berichtskörperschaften um diejenigen Gemeinden (insgesamt 55) erhöht, die in die Größenklasse "Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern" aufgestiegen sind. Die Zahl der kreisfreien Städte (und der anderen kommunalen Körperschaften) ist gleichgeblieben.

B. Überblick

1. Bauinvestitionen

Im 3. Vierteljahr 1962 haben die kreisangehörigen Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern (einschl. der 55 neu hinzugekommenen Gemeinden) sowie die Stadtkreise, die Landkreise und die Bezirksverbände für Bauinvestitionen insgesamt 1 570,9 Mill.DM gegenüber 1 247,6 Mill.DM im Vorvierteljahr (abzüglich 11,5 Mill.DM, die noch auf das 1. Vierteljahr 1962 entfallen - vgl. Anm. 5 zu Übersicht C I 1) ausgegeben. Die Zuwachsrate beträgt 25,9 %. Bei einem Vergleich mit dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres errechnet sich - wenn die Ausgaben für Bauinvestitionen der ab 1962 neu hinzugekommenen Gemeinden unberücksichtigt bleiben - eine Steigerung von 24,1 %.

2. Schulden

Am 30. September 1962 betrug die Neuverschuldung aller berichtspflichtigen Körperschaften insgesamt 12 824,2 Mill.DM (ohne Kassenkredite in Höhe von 11,2 Mill.DM). Der Stand der Neuverschuldung hat sich - bei Einschluß der 55 neu hinzugekommenen Gemeinden - damit gegenüber dem 30. Juni 1962 um 376,2 Mill.DM (3,0 %) erhöht.

Im 3. Vierteljahr 1962 wurden 519,3 Mill.DM Schulden (ohne Kassenkredite) neu aufgenommen und Verpflichtungen - ebenfalls ohne Kassenkredite - in Höhe von 144,2 Mill.DM getilgt.

C. übersichten

I. Zusammenfassende Übersichten (Vergleich mit Vorvierteljahren)

1. Bauinvestitionen¹⁾ der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände

Mill. DM

Art der Investitionen ----- Land	1.7.bis 30.9.1962					1.7.bis 30.9.1961					1.4.bis 30.6.1962
	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemein- den mit 10 000 und mehr Ein- wohnern	Land- kreise	Bezirks- verbände	Zu- sammen	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemein- den mit 10 000 und mehr Ein- wohnern	Land- kreise	Bezirks- verbände	Zusammen	
Schulbau	149,7	68,1	26,5	2,1	246,4	134,0	53,0	26,5	2,1	215,6	212,5
Krankenhäuser usw.	46,4	13,7	35,6	8,8	104,5	38,5	11,1	26,7	10,3	86,7	91,8
Wohnungsbau 2)	21,2	16,1	2,1	0,9	40,3	22,4	17,1	2,2	1,1	42,8	36,6
Straßenbau	209,4	95,6	116,8	77,4	499,2	174,9	73,6	89,2	47,5	385,2	337,3
Stadtentwässerung	109,7	77,1	0,0	-	186,8	81,5	56,6	0,4	-	138,4	156,0
Sonstige öffentliche Einrichtungen	74,4	30,2	4,3	0,1	109,0	49,8	22,2	4,2	1,2	77,4	92,0
Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung)	96,8	22,4	13,5	9,1	141,8	73,9	19,5	7,7	4,7	105,9	115,1
Wirtschaftliche Unternehmen 3) (ohne Darlehen an Eigenbetriebe)	19,5	5,8	1,0	-	26,4	18,8	4,3	1,3	0,0	24,4	35,9
Zusammen	727,1	329,1	199,8	98,3	1 354,3	593,8	257,4	158,2	67,0	1 076,5	1 077,2
Zuschüsse für Wohnungsbau 4)	2,6	0,3	0,5	0,1	3,6	1,3	0,6	0,3	1,1	3,3	3,7
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen) 4)	61,6	9,3	5,9	1,8	78,6	59,0	9,2	6,4	1,0	75,6	73,9
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	118,2	15,6	0,6	-	134,4	67,1	21,5	0,5	-	89,1	104,3
Insgesamt	909,6	354,3	206,8	100,3	1 570,9	721,3	288,7	165,4	69,1	1 244,5	1 259,0 ⁵⁾
dgl. ohne neu erfallte Gemeinden (vgl. Text)	.	327,4	.	.	1 544,0	1 226,3

1) Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, sowie große Instandsetzungen einschl. der Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen und der Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau. - 2) Ohne Zuschüsse und Darlehen. - 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen. - 4) Nicht an Gebietskörperschaften. - 5) Einschl. 11,5 Mill. DM Ausgaben für Bauinvestitionen im 1. Vierteljahr 1962 der erst im 2. Vierteljahr 1962 neu einbezogenen Gemeinden.

1. Zusammenfassende Übersichten (Vergleich mit Vorvierteljahren)

2. Stand der Neuverschuldung der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände
Mill. DM

Stand der Schulden	Zusammen	Schulden aus			außerdem Kassen- kredite
		Kredit- markt- mitteln	öffentl. Sonder- mitteln	Mitteln von Gebietskör- perschaften	
Stand der Neuverschuldung am 30.9.1962					
Kreisfreie Städte	9 008,1	7 255,0	873,1	880,0	8,0
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	2 701,2	2 020,9	181,6	498,6	1,9
Landkreise	859,6	598,4	56,8	204,3	1,2
Bezirksverbände	255,3	231,3	8,7	15,4	-
Insgesamt	12 824,2	10 105,7	1 120,2	1 598,3	11,2
Stand der Neuverschuldung am 30.6.1962					
Kreisfreie Städte	8 728,9	7 008,8	850,7	869,4	10,0
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	2 606,4	1 943,8	174,0	488,6	3,6
Landkreise	854,0	597,3	55,9	200,8	1,2
Bezirksverbände	258,8	235,0	8,5	15,3	-
Insgesamt	12 448,0	9 784,9	1 089,1	1 574,0	14,8

3. Bauinvestitionen und Schulden der ab 1962 neu einbezogenen
kreisangehörigen Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern

Bezeichnung	Zu- sammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Zahl der ab 1962 neu einbezogenen kreisangehörigen Gemeinden	55	4	5	19	5	-	12	10	-
Auf das 3. Vierteljahr 1962 entfallen:									
1 000 DM									
1. Bauinvestitionen insgesamt ...	26 892	1 791	2 822	8 436	3 846	-	4 738	5 259	-
2. Stand und Bewegung der Schulden									
Stand am Ende des Vor- vierteljahres (30.6.1962) .	150 843	14 691	21 297	35 692	19 598	-	35 362	24 203	-
Berichtigungen	+ 798	-	+ 63	+ 735	-	-	-	-	-
Schuldenaufnahmen	9 855	515	1 306	1 667	1 708	-	2 371	2 288	-
Tilgungen	2 069	138	134	490	180	-	640	487	-
Stand am Ende des Berichts- vierteljahres (30.9.1962) .	159 427	15 068	22 531	37 605	21 126	-	37 093	26 004	-

II. Ergebnisse für das 3. Vierteljahr 1967 in einzelnen

1. Bauinvestitionen¹⁾

1 000 DM

Art der Investitionen	Zusammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland
a) Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände zusammen									
Schulbau	246 386	9 937	29 591	103 276	24 179	11 680	33 861	30 322	3 542
Krankenhäuser usw.	104 457	2 251	13 147	20 071	15 649	3 446	20 650	24 567	4 676
Wohnungsbau (ohne Zuschüsse und Darlehen) ...	40 253	1 000	2 928	11 269	2 413	3 046	6 904	11 136	1 557
Straßenbau	499 232	17 096	49 176	220 836	38 297	22 467	66 927	73 176	11 258
Stadtentwässerung	186 823	7 745	22 167	69 442	17 245	6 619	31 112	29 049	3 445
Sonstige öffentliche Einrichtungen	108 967	3 343	12 879	41 090	10 694	8 091	18 612	12 737	1 522
Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung)	141 785	6 633	10 867	54 238	18 395	6 963	25 686	17 386	1 618
Wirtschaftliche Unternehmen 2) (ohne Darlehen an Eigenbetriebe)	26 397	2 191	1 543	12 779	1 832	1 838	3 471	2 501	240
Zusammen	1 354 300	50 196	142 297	533 001	128 703	64 150	207 223	200 874	27 857
Zuschüsse für Wohnungsbau 3)	3 595	48	217	589	1 894	214	108	523	1
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen)	78 626	1 541	7 681	36 971	9 331	7 444	6 317	8 960	380
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	134 407	3 711	4 610	55 548	5 394	9 905	43 839	11 335	65
Insgesamt	1 570 927	55 496	154 805	626 109	145 323	81 713	257 487	221 692	28 303
darunter Beträge der ao. Rechnung	1 150 924	46 956	115 626	402 322	124 716	68 258	189 595	181 079	22 371
b) Kreisfreie Städte									
Schulbau	149 715	6 531	14 176	67 932	13 620	7 074	15 868	23 469	1 046
Krankenhäuser usw.	46 362	323	4 679	8 670	11 421	1 612	6 000	12 218	1 439
Wohnungsbau (ohne Zuschüsse und Darlehen) ...	21 166	59	1 399	5 374	756	1 944	1 782	9 757	95
Straßenbau	209 354	6 362	18 587	86 121	18 080	10 589	26 198	36 585	6 833
Stadtentwässerung	109 741	2 860	13 929	39 228	10 765	4 297	14 459	23 611	592
Sonstige öffentliche Einrichtungen	74 389	1 500	9 616	29 904	6 963	7 352	8 875	9 944	236
Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung)	96 833	4 157	7 528	36 529	13 998	5 863	16 557	12 018	183
Wirtschaftliche Unternehmen (ohne Darlehen an Eigenbetriebe)	19 525	2 001	982	11 279	587	1 662	897	1 965	151
Zusammen	727 085	23 792	70 896	285 036	76 190	40 393	90 638	129 566	10 575
Zuschüsse für Wohnungsbau	2 620	-	89	412	1 715	93	83	228	-
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen)	61 645	1 004	4 291	31 178	7 533	6 064	4 235	7 241	99
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	118 235	1 659	3 825	50 982	879	8 470	41 660	10 760	-
Insgesamt	909 584	26 455	79 100	367 608	86 317	55 020	136 616	147 794	10 674
darunter Beträge der ao. Rechnung	744 666	24 031	64 370	284 707	76 385	50 544	114 852	119 769	10 008

1) Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, sowie große Instandsetzungen einschl. der Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen und der Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau. - 2) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen. - 3) Nicht an Gebietskörperschaften.

II. Ergebnisse für das 3. Vierteljahr 1962 im einzelnen

1. Bauinvestitionen

1 000 DM

Art der Investitionen	Zusammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland
c) Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern									
Schulbau	68 068	2 418	9 127	29 960	4 704	1 847	15 452	2 472	2 089
Krankenhäuser usw.	13 705	495	2 121	1 834	987	294	5 267	768	1 939
Wohnungsbau (ohne Zuschüsse und Darlehen) ..	16 114	810	1 311	5 104	1 114	495	5 080	738	1 462
Straßenbau	95 640	5 265	11 265	37 759	8 490	2 808	20 975	4 729	4 349
Stadtentwässerung	77 665	4 884	8 238	30 213	6 480	2 322	16 653	5 423	2 853
Sonstige öffentliche Einrichtungen	30 218	1 169	2 501	11 081	2 767	613	9 338	1 463	1 286
Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung)	22 434	1 346	1 533	8 893	1 318	251	7 544	70	1 430
Wirtschaftliche Unternehmen (ohne Darlehen an Eigenbetriebe)	5 841	132	181	1 425	1 245	43	2 557	168	89
Zusammen	329 085	16 520	36 326	126 267	27 104	8 672	82 866	15 832	15 497
Zuschüsse für Wohnungsbau	332	-	61	166	10	7	23	65	0
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen)	9 253	308	1 012	3 554	937	590	1 919	685	248
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	15 588	1 907	763	4 486	4 315	1 423	2 179	450	65
Insgesamt	354 259	18 734	38 163	134 474	32 366	10 694	86 988	17 032	15 810
darunter Beträge der ao. Rechnung	260 802	14 276	32 203	95 543	28 273	9 293	58 773	11 864	10 578
d) Landkreise									
Schulbau	26 464	989	6 288	5 383	5 756	2 493	2 541	2 608	406
Krankenhäuser usw.	35 620	1 433	6 347	1 679	3 075	1 541	9 382	10 865	1 298
Wohnungsbau (ohne Zuschüsse und Darlehen) ..	2 104	130	217	135	357	608	42	614	-
Straßenbau	116 814	5 470	19 324	21 273	11 633	8 628	18 548	31 862	76
Stadtentwässerung	17	-	-	2	-	-	-	15	-
Sonstige öffentliche Einrichtungen	4 282	675	762	106	964	86	398	1 291	-
Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung)	13 456	1 129	1 756	5 505	1 914	326	1 255	1 566	5
Wirtschaftliche Unternehmen (ohne Darlehen an Eigenbetriebe)	1 030	58	381	75	-	132	17	368	-
Zusammen	199 786	9 884	35 075	34 157	23 698	13 813	32 183	49 189	1 785
Zuschüsse für Wohnungsbau	511	48	67	11	38	114	1	231	1
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen)	5 944	230	2 378	1 207	154	778	162	1 001	33
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	584	145	22	80	200	12	-	125	-
Insgesamt	206 824	10 306	37 541	35 455	24 090	14 718	32 347	50 547	1 820
darunter Beträge der ao. Rechnung	127 617	8 650	19 054	12 696	18 196	7 362	15 970	43 904	1 785

II. Ergebnisse für das 3. Vierteljahr 1962 im einzelnen

1. Bauinvestitionen

1 000 DM

Art der Investitionen	Zusammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland
e) Bezirksverbände									
Schulbau	2 140			1	99	267	-	1 773	
Krankenhäuser usw.	8 770			7 888	167	-	-	716	
Wohnungsbau (ohne Zuschüsse und Darlehen) ..	870			658	185	-	-	27	
Straßenbau	77 424			75 682	95	442	1 206	-	
Stadtentwässerung	-			-	-	-	-	-	
Sonstige öffentliche Einrichtungen	78			-	-	40	-	38	
Sonstige Verwaltungszweige (einschl. Trümmerbeseitigung)	9 062			3 311	1 165	524	330	3 732	
Wirtschaftliche Unternehmen (ohne Darlehen an Eigenbetriebe)	-			-	-	-	-	-	
Zusammen	98 345			87 540	1 710	1 272	1 536	6 287	
Zuschüsse für Wohnungsbau	132			-	132	-	-	-	
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Beteiligungen)	1 784			1 032	708	12	-	32	
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	-			-	-	-	-	-	
Insgesamt	100 261			88 572	2 550	1 284	1 536	6 319	
darunter Beträge der ao. Rechnung	17 839			9 376	1 863	1 059	-	5 541	

II. Ergebnisse für das 3. Vierteljahr 1962 in einzelnen
 2. Stand und Bewegung der seit dem 21. Juni 1948¹⁾ aufgenommenen Inlandschulden (Neuverschuldung)

a) Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände zusammen

1 000 DM

Art der Schulden	Zusammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 9 784 882	355 358	1 094 197	3 256 905	1 447 769	590 305	1 366 372	1 533 516	140 459
	b) - 993	+ 0	- 6	- 1 692	+ 618	-	- 91	+ 177	-
	c) 10 105 658	377 510	1 137 589	3 360 683	1 511 590	607 590	1 387 777	1 582 196	140 722
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 1 089 096	61 718	186 398	310 689	109 257	47 749	175 587	187 500	10 199
	b) + 2 168	-	+ 161	+ 2 040	-	-	- 0	- 33	-
	c) 1 120 225	64 603	188 144	313 500	116 481	47 917	185 264	193 528	10 788
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 1 574 049	108 623	119 928	713 337	41 504	81 917	169 349	251 439	87 953
	b) - 87	- 33	+ 416	+ 12	- 3	+ 27	- 300	+ 42	- 248
	c) 1 598 330	110 641	122 608	722 714	42 096	82 990	173 972	255 005	88 304
darunter Wohnbaukredite vom Bund und Land	a) 563 515	16 693	26 344	223 552	10 878	41 633	76 909	94 435	73 072
	b) + 968	+ 22	+ 222	+ 762	- 4	+ 26	- 240	+ 426	- 246
	c) 574 848	16 899	27 407	226 770	10 937	42 417	79 359	97 899	73 160
Zusammen	a) 12 448 027	525 698	1 400 523	4 280 931	1 598 531	719 971	1 711 308	1 972 455	238 610
	b) + 1 088	- 33	+ 570	+ 360	+ 615	+ 27	- 391	+ 186	- 248
	c) 12 824 213	552 754	1 448 342	4 396 896	1 670 167	738 496	1 747 013	2 030 729	239 815
außerdem Kassenkredite	a) 14 798	-	1 618	3 346	680	-	6 579	2 575	-
	b) -	-	-	-	-	-	-	-	-
	c) 11 161	-	770	1 829	429	-	6 000	2 133	-
d) Schuldenaufnahme									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	438 259	27 033	53 596	155 871	73 921	25 472	36 738	64 688	940
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	44 801	3 275	3 278	8 155	8 095	400	12 318	8 680	600
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	36 247	3 394	3 999	13 252	1 052	1 977	6 045	5 901	627
darunter Wohnbaukredite vom Bund und Land	13 953	414	1 172	3 805	135	1 291	3 410	3 380	345
Zusammen	519 307	33 701	60 874	177 278	83 068	27 848	55 101	79 269	2 167
außerdem Kassenkredite	687	-	-	-	231	-	-	456	-
e) Tilgung									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	116 490	4 880	10 198	50 402	10 718	8 187	15 243	16 186	677
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	15 841	390	1 693	7 384	872	233	2 641	2 618	11
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	11 878	1 343	1 735	3 887	458	931	1 122	2 376	27
darunter Wohnbaukredite vom Bund und Land	3 588	230	332	1 350	71	532	720	341	11
Zusammen	144 209	6 613	13 625	61 673	12 047	9 350	19 006	21 180	715
außerdem Kassenkredite	4 324	-	848	1 518	482	-	579	897	-

1) Im Saarland seit dem 20. November 1947.

II. Ergebnisse für das 3. Vierteljahr 1948 im einzelnen

2. Stand und Bewegung der seit dem 21. Juni 1948 aufgenommenen Inlandsschulden (Neuverschuldung)

b) Kreisfreie Städte

1 000 DM

Art der Schulden	Zusammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 7 008 776	211 588	647 180	2 320 531	1 160 210	451 160	830 270	1 319 709	68 127
	b) - 1 720	-	-	- 1 637	-	-	-	- 83	-
	c) 7 254 987	225 049	676 526	2 405 850	1 207 033	468 227	838 388	1 366 098	67 817
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 850 668	34 927	137 634	262 497	90 203	33 743	131 316	156 245	4 104
	b) + 968	-	-	+ 1 000	-	-	-	- 32	-
	c) 873 138	34 662	139 490	262 835	96 260	33 629	140 704	161 456	4 104
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 869 414	39 929	40 701	440 175	15 016	48 556	87 242	169 829	27 966
	b) - 285	-	-	- 5	-	+ 0	- 300	+ 20	-
	c) 879 981	40 519	40 688	445 158	14 908	49 660	88 960	172 122	27 966
<u>darunter</u> Wohnbaukredite vom Bund und Land	a) 311 903	4 614	10 856	121 385	4 421	25 968	36 915	84 073	23 672
	b) - 372	-	-	- 5	-	-	- 300	- 66	-
	c) 317 241	4 605	10 901	123 073	4 400	26 626	37 166	86 797	23 672
Zusammen	a) 8 728 858	286 444	825 515	3 023 203	1 265 430	533 459	1 048 828	1 645 784	100 197
	b) - 1 037	-	-	- 642	-	+ 0	- 300	- 95	-
	c) 9 008 105	300 229	856 704	3 113 842	1 318 201	551 516	1 068 052	1 699 675	99 887
außerdem Kassenkredite	a) 10 044	-	-	1 853	-	-	6 000	2 192	-
	b) -	-	-	-	-	-	-	-	-
	c) 8 007	-	-	436	-	-	6 000	1 572	-
d) Schuldenaufnahme									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	324 228	15 705	34 645	122 902	53 820	21 208	16 340	59 609	-
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	34 615	-	3 000	6 155	6 700	-	11 250	7 510	-
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	16 561	1 111	776	6 848	-	1 491	2 468	3 867	-
<u>darunter</u> Wohnbaukredite vom Bund und Land	6 886	-	170	1 921	-	877	853	3 065	-
Zusammen	375 404	16 815	38 422	135 905	60 520	22 698	30 057	70 987	-
außerdem Kassenkredite	236	-	-	-	-	-	-	236	-
e) Tilgung									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	76 297	2 244	5 300	35 946	6 998	4 141	8 221	13 137	310
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	13 114	265	1 144	6 817	644	114	1 862	2 268	-
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	5 710	521	789	1 861	108	387	450	1 595	-
<u>darunter</u> Wohnbaukredite vom Bund und Land	1 176	9	125	227	20	218	301	275	-
Zusammen	95 120	3 030	7 233	44 624	7 749	4 642	10 533	17 000	310
außerdem Kassenkredite	2 274	-	-	1 417	-	-	-	857	-

II. Ergebnisse für das 3. Vierteljahr 1962 im einzelnen

2. Stand und Bewegung der seit dem 21. Juni 1948 aufgenommenen Inlandschulden (Neuverschuldung)

c) Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern

1 000 DM

Art der Schulden	Zusammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 1 943 843	101 770	308 063	676 146	191 510	84 513	437 769	79 595	64 478
	b) - 149	-	- 6	- 53	+ 1	-	- 91	- 0	-
	c) 2 020 911	109 877	322 944	698 118	206 634	86 805	450 649	81 207	64 678
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 174 044	22 556	37 048	40 364	13 429	9 426	35 989	9 138	6 095
	b) + 1 202	-	+ 161	+ 1 040	-	-	-	-	-
	c) 181 620	25 725	37 037	42 411	14 510	9 780	36 369	9 103	6 685
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 488 555	39 801	50 404	239 603	8 864	6 937	70 802	13 677	58 465
	b) + 105	- 33	+ 416	- 24	- 3	- 3	-	-	- 248
	c) 498 635	39 805	52 506	243 623	9 252	6 951	73 611	14 069	58 817
darunter Wohnbaukredite vom Bund und Land	a) 199 703	6 494	9 273	88 055	2 961	3 614	36 501	3 670	49 136
	b) + 1 102	- 1	+ 222	+ 605	- 3	- 4	+ 60	+ 469	- 246
	c) 204 232	6 500	9 669	89 193	3 081	3 649	38 679	4 236	49 224
Zusammen	a) 2 606 442	164 127	395 515	956 112	213 803	100 876	544 560	102 410	129 039
	b) + 1 158	- 33	+ 571	+ 963	- 2	- 3	- 91	- 0	- 248
	c) 2 701 165	175 406	412 487	984 152	230 397	103 536	560 629	104 379	130 179
außerdem Kassenkredite	a) 3 562	-	1 618	1 094	271	-	579	-	-
	b) -	-	-	-	-	-	-	-	-
	c) 1 915	-	770	993	152	-	-	-	-
d) Schuldenaufnahme									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	101 522	9 736	17 992	32 371	17 526	2 955	18 050	2 418	472
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	8 321	3 275	256	1 516	1 206	400	1 068	-	600
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	14 009	583	2 339	5 921	580	57	3 374	529	627
darunter Wohnbaukredite vom Bund und Land	5 356	219	352	1 647	135	45	2 508	106	345
Zusammen	123 852	13 594	20 588	39 809	19 312	3 412	22 492	2 947	1 699
außerdem Kassenkredite	152	-	-	-	152	-	-	-	-
e) Tilgung									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	24 306	1 629	3 105	10 347	2 403	664	5 080	806	273
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	1 946	106	428	509	124	46	687	35	11
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	4 034	546	652	1 876	189	40	565	138	27
darunter Wohnbaukredite vom Bund und Land	1 930	212	178	1 114	12	5	389	8	11
Zusammen	30 286	2 282	4 186	12 733	2 716	749	6 332	978	311
außerdem Kassenkredite	1 799	-	848	101	271	-	579	-	-

11. Ergebnisse für das 3. Vierteljahr 1960 Einzelnen

2. Stand und Bewegung der seit dem 21. Juni 1948 aufgenommenen Inlandsschulden (Neuverschuldung)

d) Landkreise

1 000 DM

Art der Schulden	Zusammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtszeitraumes									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 597 292	42 000	138 954	96 686	64 676	46 255	97 873	102 992	7 854
	b) + 865	+ 0	-	- 2	+ 617	-	-	+ 250	-
	c) 598 443	42 585	138 120	94 913	66 573	45 825	98 288	103 910	8 228
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 55 901	4 235	11 716	4 451	4 512	4 226	8 217	18 544	-
	b) - 1	-	- 0	-	-	-	- 0	- 1	-
	c) 55 805	4 216	11 618	4 887	4 523	4 153	8 126	19 282	-
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 200 784	28 893	28 823	29 165	13 301	25 715	10 715	62 651	1 521
	b) + 95	-	-	+ 41	-	+ 31	-	+ 24	-
	c) 204 346	30 317	29 414	29 407	13 613	25 674	10 814	63 585	1 521
<u>darunter</u> Wohnbaukredite vom Bund und Land	a) 50 574	5 566	6 215	13 917	3 415	11 987	3 061	6 130	264
	b) + 76	+ 23	-	+ 0	- 1	+ 31	-	+ 23	-
	c) 51 724	5 795	6 836	13 957	3 375	12 078	3 083	6 306	264
Zusammen	a) 853 976	75 128	179 493	130 302	82 491	76 196	116 805	184 186	9 375
	b) + 958	+ 0	- 0	+ 39	+ 617	+ 31	- 0	+ 272	-
	c) 859 594	77 119	179 151	129 208	84 709	75 652	117 228	186 778	9 749
außerdem Kassenkredite	a) 1 192	-	-	400	409	-	-	383	-
	b) -	-	-	-	-	-	-	-	-
	c) 1 239	-	-	400	277	-	-	561	-
d) Schuldenaufnahme									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	11 310	1 592	959	598	2 074	1 109	2 349	2 161	468
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	1 606	-	22	484	110	-	-	990	-
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	5 514	1 700	884	320	472	429	204	1 504	-
<u>darunter</u> Wohnbaukredite vom Bund und Land	1 549	195	650	76	-	369	50	209	-
Zusammen	18 429	3 292	1 865	1 402	2 656	1 539	2 553	4 655	468
außerdem Kassenkredite	298	-	-	-	79	-	-	219	-
e) Tilgung									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	11 024	1 007	1 793	2 369	796	1 539	1 933	1 492	94
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	700	19	120	48	99	73	91	250	-
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	2 046	276	293	118	160	501	105	593	-
<u>darunter</u> Wohnbaukredite vom Bund und Land	475	10	29	6	39	308	27	56	-
Zusammen	13 770	1 301	2 205	2 535	1 056	2 112	2 130	2 336	94
außerdem Kassenkredite	251	-	-	-	211	-	-	41	-

II. Ergebnisse für das 3. Vierteljahr 1962 im einzelnen

2. Stand und Bewegung der seit dem 21. Juni 1948 aufgenommenen Inlandschulden (Neuverschuldung)

e) Bezirksverbände

1 000 DM

Art der Schulden	Zusammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 234 971			163 542	31 370	8 377	461	31 221	
	b) + 11			-	-	-	-	+ 11	
	c) 231 318			161 802	31 350	6 733	452	30 981	
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 8 483			3 377	1 114	355	65	3 573	
	b) -			-	-	-	-	-	
	c) 8 662			3 367	1 188	355	65	3 667	
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 15 297			4 395	4 323	708	590	5 281	
	b) - 2			-	-	-	-	- 2	
	c) 15 368			4 525	4 322	705	587	5 229	
darunter Wohnbaukredite vom Bund und Land	a) 1 335			195	81	64	433	562	
	b) + 162			+ 162	-	-	-	-	
	c) 1 651			517	81	64	430	559	
Zusammen	a) 258 750			171 313	36 607	9 440	1 115	40 075	
	b) + 9			-	-	-	-	+ 9	
	c) 255 348			169 694	36 860	7 793	1 104	39 697	
außerdem Kassenkredite	a) -			-	-	-	-	-	
	b) -			-	-	-	-	-	
	c) -			-	-	-	-	-	
d) Schuldenaufnahme									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 200			-	500	200	-	500	
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	260			-	80	-	-	180	
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	162			162	-	-	-	-	
darunter Wohnbaukredite vom Bund und Land	162			162	-	-	-	-	
Zusammen	1 622			162	580	200	-	680	
außerdem Kassenkredite	-			-	-	-	-	-	
e) Tilgung									
Schulden aus Kreditmarktmitteln	4 864			1 739	521	1 844	9	751	
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	81			9	5	-	-	66	
Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	88			32	0	3	2	50	
darunter Wohnbaukredite vom Bund und Land	8			2	0	-	2	3	
Zusammen	5 033			1 781	526	1 847	11	867	
außerdem Kassenkredite	-			-	-	-	-	-	